

Unternehmensvorstellung pronatour

Erlebnis.Umweltbildung.Naturschutz



pronatour – eine kurze Firmenvorstellung

Erlebnisse zu inszenieren, ist unsere Profession ...

Die Firma **pronatour** wurde im Jahr **1999** gegründet und hat ihren Sitz in Niederösterreich sowie ein Büro in Tirol.

Als erstes Unternehmen haben wir uns zunächst auf die Gestaltung von Erlebniswegen spezialisiert. Unsere Kernkompetenz, Erlebnisse für jede Altersgruppe zu inszenieren, hat unser Angebotsspektrum rasch wachsen lassen.

Wir planen und realisieren:

- Erlebniswege/Radwege
- Themenparks
- Ausstellungen
- Abenteuerspielplätze
- Winterinszenierungen
- Aussichtsinszenierungen
- Fitness- und Wellnessangebote

Darüber hinaus entwickeln wir **umfassende touristische Gesamtkonzepte**. Mit einer individuellen Positionierung der Region, einer unverwechselbaren Storyline sowie konkreten Vorschlägen für Erlebnisangebote zeigen sie einen erfolgreichen Weg in die Zukunft auf.

Fachliches Know-how, der erlebnispädagogische Hintergrund und Kreativität sind die Grundlagen für unsere erfolgreichen Produkte.

pronatour steht weiters für kompetente Umsetzung aus einer Hand! Ein kreatives Projektmanagement sowie langjährige Erfahrung in der Ausarbeitung von Machbarkeitsstudien und in der Konzeption, Detailplanung, Konstruktion und Produktion von Erlebnisinszenierungen lassen uns auf erfolgreiche Projekte zurückblicken.



Geschäftsführer – Werner Stark, MSc & Mag. Christian Lang

Das „ökologische Fundament“ ...



Werner Stark, MSc



Mag. Christian Lang

Werner Stark und **Christian Lang** haben beide an der Universität Wien studiert und dort am Department für **Vegetationsökologie und Naturschutzforschung** ihre Diplomarbeiten geschrieben. Sie sind die Gründer und Geschäftsführer von **pronatour**.

Ihre ökologische Fachkenntnis zeichnet **pronatour**-Projekte aus und sichert eine Umsetzung auch im Sinne des Naturschutzes. Erlebnispädagogik war und ist ihr Leitfaden in der Vermittlung. Gepaart mit touristischem Fachwissen entwickeln die Tourismusberater Erlebnisprojekte, die eine win-win Situation für alle Anspruchsgruppen (Tourismus/Naherholung/Naturschutz etc.) darstellen.

Seit Gründung der Firma **pronatour** haben Werner Stark und Christian Lang die Projektleitung von weit über 500 erfolgreichen Erlebnisprojekten von der touristischen Entwicklungsplanung, über Masterplanung, bis Konzeption und Umsetzung abgeschlossen.

Unterstützt werden sie dabei von einem großen Team, das unterschiedlichste Fachkompetenzen abdeckt.

Gelebte Vielseitigkeit

Fachlich fundiert und umsetzungsorientiert ...

Große Unterfangen und einzigartige Lösungen benötigen viele Hände. Wir haben auch die Köpfe dazu. **pronatour** besteht aus einem großen Team mit hohem kreativen Potential und unterschiedlichsten Fachkompetenzen wie Architektur, Tourismus, Ökologie, Zoologie, Landschaftsarchitektur, Wasserwirtschaft, Pädagogik, Storytelling & Text, Grafik, Illustration, Tischlerei u. v. a. m.

Wir bauen auf dem Erfahrungsschatz unserer zahlreichen Projekte auf und planen als Unternehmen, das Ihr Projekt auch gerne in der Umsetzung betreut, sehr umsetzungsorientiert. Wir betreuen unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Eröffnung ihrer Projekte – und gerne auch darüber hinaus.



20 MitarbeiterInnen

mit fundierter Ausbildung und langjähriger Erfahrung ...

Teamüberblick nach primären Aufgaben:

Projektleitung ...

DI Ulrike Balek

Studium der Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien
Langjährige Leitung ökopädagogischer Projekte (Naturfreunde Österreich / Wien)

Ingunn Bindhammer, MBA (Büroleiterin Tirol)

MBA Studium, SMA Wien, Dipl. Betriebswirtin, Dipl. Touristikkaufrau

DI Gernot Frank

Studium der Architektur an der TU Wien

DI Stephan Grausam

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftspflege an der BOKU Wien

DI Gerhard Stark

Studium der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft an der BOKU Wien
Ausbildung Umweltbildung: Outdoor Education (IFAU Steyr)



20 MitarbeiterInnen

Projektmanagement ...

DI Peter Dorrighi

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien



DI Claudia Fuchshuber

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien



DI Martina Haberler (derzeit Karenz)

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien und der UPCT Cartagena



DI Oliver Heigl

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien



Eva Radenich, BSc.

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien



20 MitarbeiterInnen

Projektmanagement ...

Ragy Elgendy, MSc.

Studium der Architektur an der Pharos Universität und Alexandria Universität



DI Karen Suarez Ilave (derzeit Karenz)

Studium der Architektur an der RWTH Aachen und an der NTNU Trondheim



Sandra Hendrych, BSc.

Studium der Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur an der BOKU Wien



DI Sophie Köhler

Studium der Architektur an der TU Graz



Hannah Köll, BSc.

Studium der Architektur an der TU Innsbruck



20 MitarbeiterInnen

Pädagogik und Didaktik / Umweltbildung / Zoologie / Texte ...

Mag. Ameli Pauli

Studium der Zoologie an der Universität Wien

Ausbildung Umweltbildung: ökopädagogische Gruppenbetreuung (WWF) / ökopädagogische Ausbildung zur Betreuung von Schullandwochen (Naturfreunde Österreich)



Grafik und Design ...

Michael Reuberger

Arbeitsschwerpunkte: Illustration, Grafik, Konzept-Design



Katrin Bichler, B.A.

Bachelorstudium Grafikdesign und mediale Gestaltung an der New Design University St. Pölten



Produktion und Fertigung ...

Roman Schuster

Arbeitsschwerpunkte: Produktionsleitung, Fertigungsplanung



Assistenz der Geschäftsführung ...

Christa Mader

Arbeitsschwerpunkte: Assistenz, Büromanagement, Buchhaltung, Controlling



2 Bürostandorte

Zentrale Niederösterreich

Anzahl Mitarbeiter (18 inkl. GF), eigenes Betriebsgebäude mit Produktionshalle (Tischlerei)

pronatour GmbH

Erlebnisweg 1

A-2100 Leobendorf



Standort Innsbruck

Anzahl Mitarbeiter (4), Büro im Innpark Center

pronatour GmbH – Büro Tirol

Dr.-Franz-Werner-Straße 30

A-6020 Innsbruck

Schwerpunkt Europa aber auch weltweit ...

Österreich, Schweiz, Deutschland, Italien, Spanien, Andorra, Frankreich, Luxemburg,
Bulgarien, Türkei, Russland ...

China, USA, Mongolei, Aserbaidschan ...



Erlebnisszenierungen von pronatour

Nachhaltig und authentisch ...

Wir setzen bei unseren Konzepten auf **Nachhaltigkeit** und nicht auf kurzfristige Trends. Ihr langfristiger Projekterfolg ist unser Ziel.

Sowohl in der Themenwahl als auch in der Umsetzung eines Angebotes ist uns **Authentizität** ein großes Anliegen. Das Thema muss in der Region verankert sein, es muss sich stimmig in das Gesamtangebot und die Positionierung einer Region bzw. eines Betriebes eingliedern. Authentische Themenwahl und Umsetzung machen für den Besucher das Angebot zu einem **stimmigen, einzigartigen Erlebnis**. Für die Bevölkerung und die Betreiber der Angebote ist Authentizität die Basis für eine starke **Identifikation** mit dem neu geschaffenen Angebot vor der Haustür.

Das gewählte Thema und das Erscheinungsbild eines Standortes prägen die **individuelle Umsetzung** der konzipierten Elemente.



Erlebnisinszenierungen von pronatour

Einzigartig und erlebnisorientiert ...

Wir erzählen **Geschichten**. Unsere Inszenierungen entführen in eine eigene Erlebniswelt. Ein durchgängiger Inszenierungsfaden nimmt die Besucher von Beginn an gefangen und lässt sie nicht mehr los. Alle Einzelelemente sind durch eine **Storyline** miteinander verbunden – es entsteht ein Gesamtangebot aus einem Guss: **individuell** und **unverwechselbar**.

Unsere Angebote sprechen sowohl **Kinder**, **Jugendliche** als auch **Erwachsene** an. Sie fördern ein **gemeinsames Erleben** unterschiedlicher Alters- und Interessensgruppen.

Einzigartige, attraktive Angebote bereiten den Weg zu einem **unvergesslichen Erlebnis**.



Erlebnisinszenierungen von pronatour

Interaktiv und vielfältig ...

Interaktive Stationen motivieren die Besucher sich **spielerisch** mit einem **Thema auseinander** zu setzen. Durch ihr **Mittun** erlangen sie selbstständig Informationen auf mehreren Ebenen. Sie bleibt das Erfahrene besonders **gut in Erinnerung**.

Angebote zum **Hinhören, Riechen** und **Fühlen** ergänzen das **optische Erlebnis**. Durch das Ansprechen mehrerer Sinne wird eine besonders starke **emotionale Bindung** zum Standort und Thema aufgebaut.

Interaktiver Informationsgewinn und sinnliche Erlebnisse versprechen **bleibende Eindrücke** und **Spaß für Groß und Klein**.



Umfassendes Know-how für langfristigen Erfolg

Qualität als Kriterium ...

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung in der Planung und Umsetzung von Indoor- und Outdoor-Erlebniseinrichtungen verfügen wir mittlerweile über einen einzigartigen Erfahrungsschatz und Technologievorsprung, der unseren Kunden optimale Produkte bezüglich **Benutzerfreundlichkeit**, **Haltbarkeit** und **Witterungsbeständigkeit** sichert.

Die einzelnen Module werden so konzipiert und konstruiert, dass sie nur eines **minimalen Betreuungsaufwands** bedürfen und **wartungsarm** sind.

Regionale Einbindung & Wertschöpfung ...

Wir sind es im Rahmen unserer täglichen Arbeiten gewohnt, zu Beginn einer Planung Ziele, Zielgruppen, Themen etc. gemeinsam mit unseren Kunden zu entwickeln und **bestehende Angebote** zu **integrieren**. Das ist auch ganz entscheidend, um eine **Wertschöpfung** für die Region zu erzielen.

In der Umsetzung bemühen wir uns bei diversen Gewerken wie für Holz- oder Stahlarbeiten **regionale Betriebe** einzubinden.



© Foto Bauer



Umfassendes Know-how für langfristigen Erfolg

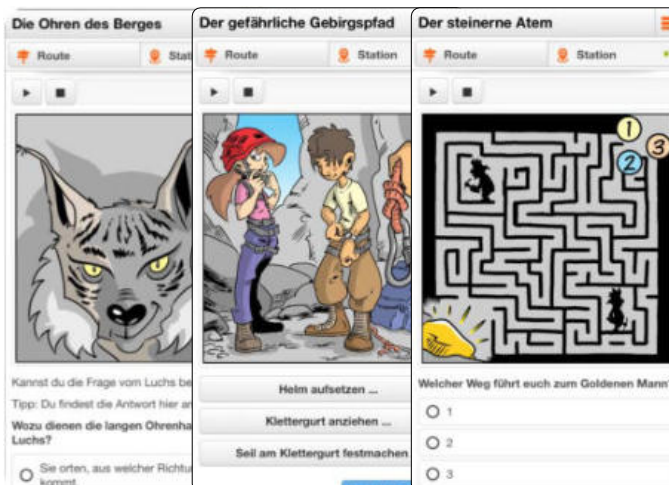
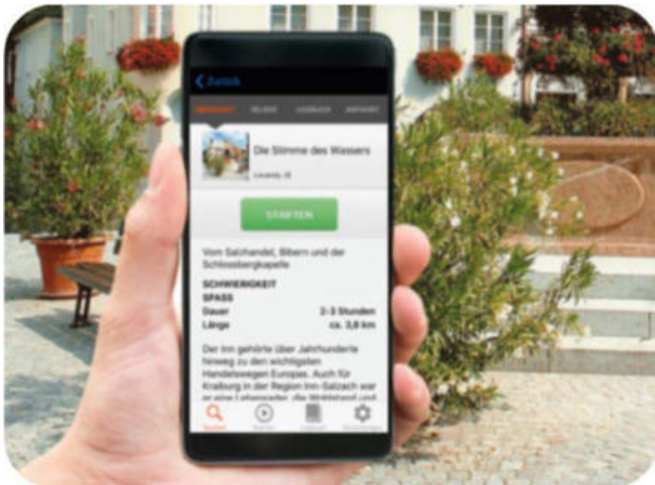
Neue Technologien ...

Elektronische Medien sind aus Beruf und Freizeit nicht mehr weg zu denken. Sie haben als **Informations-** und **Unterhaltungsmedien** einen großen Stellenwert erlangt. Wir setzen uns mit neuen Technologien aktiv auseinander und prüfen die **Sinnhaftigkeit** ihres Einsatzes bei Erlebnisprojekten. **Maßgeschneiderte APPs** bieten zahlreiche Möglichkeiten vertiefende Informationen und ergänzende Audioeindrücke zu vermitteln, Augmented Reality-Angebote zu integrieren, Such- / Rätsel- / Beobachtungsaufgaben einzubinden und vielen mehr. Wir verfügen auch hier über entsprechende Erfahrungen und beraten Sie gerne!

Alles aus einer Hand ...

Der Erfolg eines Projektes durchläuft viele unterschiedliche Phasen (von der Planung bis zur Umsetzung und weiter), die allesamt bis ins Detail Know-how und Profession verlangen. **pronatour** ist dabei von der ersten Idee bis zur Fertigstellung ihr verlässlicher und flexibler Partner.

Sie dürfen sich darauf verlassen, dass Sie nicht nur alles aus einer Hand bekommen, sondern, dass Sie bei uns auch in besten Händen sind!



Ausgewählte Referenzen



Weitere Referenzprojekte sind in unserer Referenzmappe und auf www.pronatour.at dargestellt.



Bad Soden Salmünster

Erlebniswege, Activity Arena, Themenpark, Abenteuerspielplatz

Destination: Bad Soden Salmünster, Hessen (D)

Auftrag: Konzeption und Umsetzung Erlebnisangebote in der Kur- und Gesundheitsstadt - Bad Soden-Salmünster

1. Detailkonzeption für die "Natur-, Lern- und Erlebnislandschaft" rund um den Kinzig Stausee
2. Konzeption und Umsetzung zur umfangreichen Aufwertung und Ausbau des Premiumwanderweges Spessartfährte: Stolzenberger Ritterblick
3. Grobkonzept Activity Arena - Festplatz Bad Soden Salmünster
4. Ideenkonzept Themenpark - Freibadgelände Bad Soden Salmünster
5. Grobkonzept Abenteuerspielplatz - Franziskusruh Bad Soden Salmünster

Kinzig-Stausee

Lern- und Erlebnislandschaft

Destination: Kinzig-Stausee, Bad Soden-Salmünster (D)
Auftrag: Erstellung Detailkonzeption

Beschreibung:

Ardea, der Graureiher vom Kinzigstausee, führt dich durch die Landschaft. Mit ihm tauchst du ein in die Geheimnisse der Tier- und Pflanzenwelt im und am Wasser. Ardea weiß, welcher Vogel wo brütet, er kennt die Geheimnisse der Amphibien, weiß wo die Mauersegler und Mehlschwalben wohnen und wer die schönsten Spinnennetze baut. Er erinnert sich aber auch noch an die Landschaft an der Kinzig vor dem Staudammprojekt und erklärt, was sich seitdem alles verändert hat. Der kluge Graureiher kennt die Gesetze der Technik durch die Bionik genauso wie die Gesetze der Natur. Was hat die Schwerkraft mit der Wasserkraft zu tun? Technische Begriffe und Naturthemen werden auf spielerische Art entschlüsselt und erlebbar gemacht.

Auf dem Erlebnisweg rund um den Stausee werden in **14 Themeninseln** verschiedene Themen rund ums Wasser aufgegriffen. Ob es um „Wasservögel“, „Fische und Amphibien“, „Weiden und andere Bäume am Wasser“, „Mit den Füßen im Wasser“ (Pflanzen der Feuchtwiesen) oder Strom aus Wasserkraft“ geht, jedes Thema wird für Klein und Groß spannend aufbereitet und interaktiv und unter Einbindung aller Sinne vermittelt. Frage – Antwort Spiele laden zum selber Denken ein, überraschende Zusammenhänge bringen die Besucher zum Staunen und durch die Verbindung der Themen mit vielfältigen Sinneseindrücken wird das spielerische erworbene Wissen nachhaltig verankert.

Graureiherblick

Besondere Aussichtspunkte ...



Boulder-Fisch

Ein Fisch zum Erklettern ...



Hängemattenlandschaft

Den Seeblick genießen ...



Stolzenberger Ritterblick

Erlebnisweg zum Thema Ritter

Destination: Bad Soden-Salmünster, Hessen (D)

Auftrag: Konzeption und Umsetzung eines Naturerlebnisweges in Bad Soden-Salmünster

Beschreibung:

Die Burgruine Stolzenberg ist stille Zeugin des Ritterlebens längst vergangener Zeiten. Der neu geschaffene Erlebnisweg, der seinen Ausgang und seinen Endpunkt an der Burgruine nimmt, lässt das Mittelalter wieder aufleben.

Gemeinsam mit den beiden Maskottchen Irmis und Hanns machen sich die Besucher auf den Weg durch die Welt der Ritter und Bauern. Interaktive Tafeln bieten Information über das Land und Leben in Zeiten des Mittelalters. Welche Früchte, Kräuter und Pilze wurden genutzt, welche Gefahren lauerten auf einer Reise, welche Tugenden musste ein Ritter besitzen – das und vieles mehr erfahren die Besucher auf diesem Rundweg. Zusätzlich gibt es Spielstationen, die im Zusammenhang mit dem Leben der Ritter stehen. So können die Besucher zum Beispiel versuchen, das Gewicht einer Ritterrüstung zu heben und erleben dadurch, wie schwer so eine Rüstung war.

Am Ende wartet bei der Burgruine Stolzenberg der Ritterschlag auf alle tapferen Kinder, die die Abenteuer entlang des Weges gemeistert haben.

Stolzenberger Ritterblick

Ritterliches Stationsdesign ...



Stolzenberger Ritterblick

Der König steht für den Ritterschlag bereit ...



Stolzenberger Ritterblick

So schwer war die Ritterrüstung ...



Activity Arena

Grobkonzept für ein modernes Aktiv und Bewegungsangebot speziell für Jugendliche ...



Visualisierung

Activity Arena

Pump Track, Bolzplatz, Skate Park, Calisthenics, Motorik Park, Kletterblock ...



Visualisierung

Activity Arena

Mountainbike Skill Park



Visualisierung

Themenpark

Räuberwasser – Die Schätze im Spessart



Visualisierung: Rieseneiche – Kletter und Rutschenturm

Themenpark

Räuberwasser – Die Schätze im Spessart



Visualisierung: Kugelbahn

Themenpark

Räuberwasser – Die Schätze im Spessart



Visualisierung: Solesprudel – Riesensandkiste mit Springbrunnen und Wasserrinnen

Forschertour Madritsche

Natur - Erlebnisweg

Destination: Madritsche - Nassfeld, Kärnten (A)
Auftrag: Planung und Umsetzung des Erlebnisweges Forschertour
Zeitraum: 2017 - 2018
Auftraggeber: Madritschen Seilbahnen und Tourismus GmbH, Kötschach 127, 9640 Kötschach-Mauthen
Auskunftsperson: Elisabeth Guggenberger, +43 (4715) 257, e.guggenberger@seiwaldbau.at

Beschreibung:

Eingebettet in eine Geschichte (frei entwickelt) rund um ein Steinvolk, das mit der Natur besonders eng verbunden ist und diese bestens kennt, begibt sich der Besucher auf eine Entdeckungsreise. Gemeinsam mit zwei Protagonisten gilt es auf einer Forschertour vielfältige Aufgaben zu lösen und Herausforderungen zu bestehen. Thematisch werden so der Naturraum, im speziellen die Tier- und Pflanzenwelt erforscht.

Welche Alpenpflanzen können vor Ort entdeckt werden und welche Eigenschaften zeichnen sie aus? Wie schaut der Bau der Murmeltiere aus und wie leben sie darin? Welche Klänge erzeugt der kleine Bach und welche Kunstwerke kann man selber in der Natur schaffen, ohne diese negativ zu beeinträchtigen (Land Art).

Acht Prüfungen / Aufgaben werden am Weg vom Berg ins Tal gemeistert und nebenbei der Naturraum spielerisch erkundet! So lernen Groß und Klein die Natur auf spannende Art und Weise kennen.

Forschertour Madritsche

Stationsdesign in Anlehnung an die Geschichte (Steinvolk) ...



© nassfeld.at

Forschertour Madritsche

Die Stationen nehmen konkreten Bezug zum Lebensraum vor Ort ...



© nassfeld.at

Forschertour Madritsche

Begegnung mit den Protagonisten ...



Forschertour Madritsche

Sind alle Aufgaben / Rätsel gelöst, lässt sich der magische Stein drehen ...



Märchenweg

Märchenhafte Naturvermittlung

Destination: Samnaun - Silvretta Arena, Graubünden (CH)
Auftrag: Planung und Umsetzung: Märchenweg „Murmin und Murmina“, Sommer- und Winter-Erlebnisweg
Zeitraum: 2011 - 2012
Auftraggeber: Gemeinde Samnaun; Kirchweg 25, CH-7562 Samnaun-Compatsch
Auskunftsperson: Hans Kleinstein, Bürgermeister; 0041/81 861 83 00

Beschreibung:

Murmins Familie (eine Murmeltierfamilie) ist nicht aus dem Winterschlaf erwacht. Gemeinsam mit seiner Freundin Murmina macht er sich auf die Suche nach dem rettenden Zauberkräutlein. Das Märchenbuch von Rudolf Mirer (Bilder) und Silvio Lebrument (Text) wird mit einem interaktiven Erlebnisweg für Jung und Alt in Szene gesetzt.

Bei jeder der 10 Erlebnisstationen hört man ein Kapitel der Geschichte, muss sich auf den Uhu-Baum wagen, ein riesiges Hirschgeweih beklettern oder mit dem Adler zum Murmeltierbau fliegen. Der Märchenweg ist Teil einer Reihe von Projekten, die im Rahmen der touristischen Masterplanung für Samnaun von pronatour realisiert wurden, und ist ganzjährig benutzbar!

Märchenweg

Audiobücher vermitteln die Geschichte ...



Märchenweg

Im Sommer und im Winter ein attraktives Angebot ...



Märchenweg

Spielstationen aus Naturmaterialien werden zum Eyecatcher ...



Märchenweg

Themenbezogene (Natur) Spielstationen entlang des Weges verkürzen die Strecke ...



Flowertrail - Familienerlebnis rund um den Allmendhubel

Erlebnisweg Alpenblumen

Destination: Schilthorn – Interlaken, Bern (CH)
Auftrag: Planung und Umsetzung des Erlebnisweges Flower Trail
Zeitraum: 2015 bis 2016

Auftraggeber: Schilthornbahn AG, Höhweg 2; 3800 Interlaken, Schweiz
Auskunftsperson: Christoph Egger, Direktor Schilthornbahn AG, Tel.: +41 796311081, christophegger@schilthorn.ch

Beschreibung:

Der Flowertrail rund um die liebliche Kuppe des Allmendhubel ist ein beliebter, kinderwagentauglicher Spazierweg. Von Enzian bis Edelweiß lernt man hier die alpine Flora der Umgebung kennen. Die bestehenden Beete mit beschilderten Alpenblumen wurden aufgewertet, die 20-minütige Runde wurde zu einem interaktiven Erlebnisweg ausgebaut. Spielerisch entdecken Kinder und Erwachsene die faszinierende Welt der herrlichen Alpwiesen und genießen auf Relaxplätzen die Idylle und die atemberaubende Nähe zur Swiss Skyline mit Eiger, Mönch und Jungfrau – direkt neben dem Panorama-Restaurant Allmendhubel und dem ebenfalls von pronatour geplanten und umgesetzten Abenteuerspielplatz Flower Park.

Flowertrail

Die Flora spielerisch kennenlernen...



Flowertrail

Heilkräuter beim großen Pflanzenbuch kennenlernen...



Flowertrail

Farbspektren erkennen...



Flowertrail

Im Flower Park können sich die jüngeren Besucher ordentlich austoben



Latemarium

Erlebniswelt rund um das Massiv des Latemar (Erlebniswege & Panorama)

Destination: Bergbahnen Obereggen AG – S.p.a.; Obereggen (I)
Auftrag: Masterplanung, Detailkonzepte und Umsetzung von 4 Erlebniswegen (Schwerpunkt Naturthemen)
Zeitraum: 2010 – 2013 (Masterplanung bis Umsetzung)

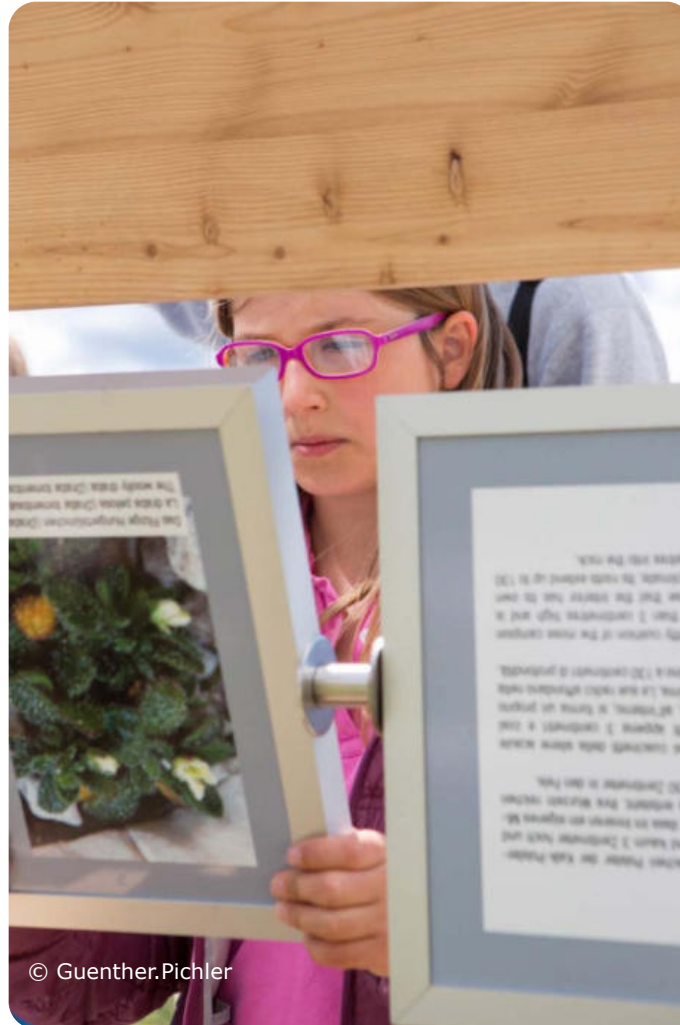
Auftraggeber: Bergbahnen Obereggen AG – S.p.a.; Obereggen 16; I-39050 Deutschnofen/Nova Ponente (BZ)
Auskunftsperson: Siegfried Pichler, Direktor, Tel.: 0044/471 618 200; siegfried.pichler@latemar.it

Beschreibung:

Der Latemar ist berühmt ob seiner charakteristischen Form. Er ist sagemumwoben und Teil des UNESCO-Welterbes der Dolomiten. Für die Bergbahn Obereggen entwickelte pronatour eine Erlebniswelt rund um das imposante Gebirgsmassiv – eine authentische Inszenierung, die der Idylle und Ruhe des Ortes gerecht wird. Die schneckenförmige Aussichtsplattform Latemar.360° oberhalb der Bergstation Oberholz bietet ein sensationelles 360° Rundpanorama. Und auch der Erlebnisweg Latemar.Panorama direkt unter den Latemarwänden geleitet durch diese gewaltige Blickwelt. Der kinderwagentaugliche Erlebnisweg Latemar.Natura für Familien und Naturliebhaber entführt schließlich in die alpinen Lebensräume und Höhenstufen..... Willkommen im Latemarium!

Latemarium

Spannende Naturvermittlung ...



Latemarium

Themenbezogene Spielstationen entlang des Weges (Almwirtschaft) ...



© Guenther.Pichler

Latemarium

Einsatz von Naturmaterialien ...



Latemarium

Musizieren mit Kuhglocken ...



© Guenther.Pichler

Latemarium

Aussichtselement stimmig in die Natur integriert ...



© Helmuth.Rier

Fiss Schönjoch Erlebnisweg



„Goldener Mann Weg“

Destination: Fiss – Schönjoch, (AT)
Auftrag: Planung und Umsetzung: „Goldener Mann Weg“, Sommererlebnisweg
Zeitraum: 2017- 2019
Auftraggeber: Fisser Bergbahnen GmbH, Seilbahnstraße 44, A-6533 Fiss
Auskunftsperson: Martin Pregenzer, Marketing, 0043/8676 73 335 15

Beschreibung:

Kletternde Riesen, habgierige Gnome und ein goldener Mann, der eins wird mit den Fisser Bergen, bilden die Rahmenfiguren der märchenhaften Geschichte „Der goldene Mann“, die weit zurück in die sagenumwobene Zeit der Region führt.

Die Jagd nach dem Herzen des goldenen Mannes beginnt, als der junge Hirte Fulgenz eines Tages plötzlich ein Stück Gold findet und im Tal von seinem Fund erzählt. Sogleich machen sich die fieseren Gnome auf, den Berg in der Nacht mit Spitzhacken und Hämmer zu durchbohren, um das Gold des goldenen Mannes zu stehlen. Zerbrochene Bäume und Gerölllawinen bedrohen dadurch die Bewohner. Doch die Angst vor den unsichtbaren Gnomen wiegt zu schwer, um das drohende Unglück zu verhindern. Werden Fulgenz und seine Freunde den goldenen Mann vor den habgierigen Gnomen retten können?

Begleite Fulgenz und seine Freunde bei der Mission den gierigen Gnomen das Handwerk zu legen und besiege die fieseren Zwerge mit dem Wissen der Natur. Elf lehrreiche Stationen voller Überraschungen liegen vor dir: auf dem Erlebnisweg „Der Goldene Mann“. Du möchtest mehr über die Geschichte erfahren? Dann nutze die App „Der Goldene Mann“ und hole dir interessante Zusatzinfos.

Fiss Schönjoch Erlebnisweg

„Goldener Mann Weg“

APP

Mit einer interaktiv gestalteten und toll illustrierten App wird der Besuch der Erlebnisweginszenierung hoch am Berg um ein wichtiges Element reicher. Bei jeder Station des Erlebnisweges kann über die sprechenden Sagensteine und die interaktiven Erlebnis- sowie Sinneselemente die abenteuerliche Suche von Fulgenz und seinen Freunden nach den fiesen Gnomen und dem goldenen Mann nachempfunden und erlebt werden. In der App wird die als Hörspiel inszenierte Geschichte lebendig. Sie begleitet digital, vertieft Informationen und bietet über cool in Szene gesetzte Such- und Wissensfunktionen eine wertvolle Ergänzung des Gesamtangebotes. „Spielzeug“ ist hierbei das Smartphone. Nach dem Download funktioniert diese auch offline bei den einzelnen, steil am Hang oder tief im Berg gelegenen Highlights des Erlebnisweges!



DER GOLDENE MANN ALS
INTERAKTIVES HÖRSPIEL-ABENTEUER

<http://locandy.com/qr/at-tirol-fiss-gm>

- 1 - Lade die App „Locandy“ vom Play-/Appstore
- 2 - Scanne diesen Code mit der Locandy App.

 locandy

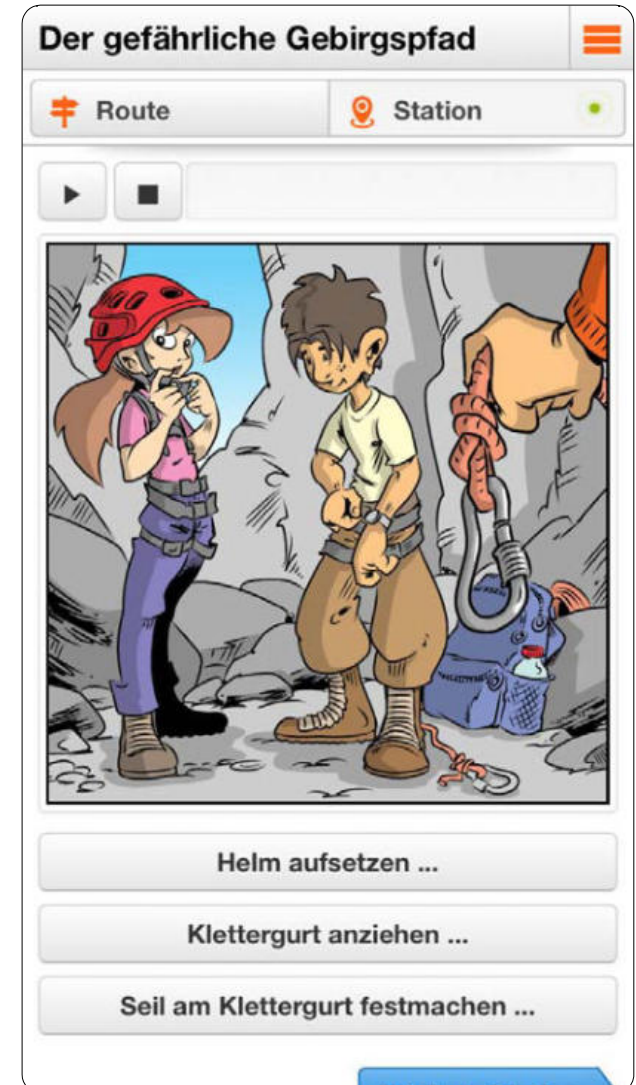


„Goldener Mann Weg“

Den gefährlichen Gebirgspfad gilt es wie Fulganz zu überwinden ...



Auch via App folgst du den Gnomspuren



„Goldener Mann Weg“

Flieg ein Stück des Weges mit dem Adler...



Auch in der App triffst du auf den gefiederten Freund von Fulgenz!



„Goldener Mann Weg“

Wer von den tierischen Bergbewohnern hat was über den Verbleib der Gnome gehört?...



Die App lässt dich mit den Tieren interagieren



„Goldener Mann Weg“

Finde den Weg aus der Schutzhütte ...



Auch in der App musst du so manches Hindernis meistern!

„Goldener Mann Weg“

Via sprechendem Sagenstein und Audio – Traumliegen eine Nachricht des goldenen Mannes erhalten ...



Die App bietet eine coole Ergänzung der Relaxstation!

„Goldener Mann Weg“

Final triffst du auf den goldenen Mann und spürst seinen mächtigen Atem...



Via App versteinert du die Gnome mit der Hilfe des goldenen Mannes.

Skywalk Allgäu Naturerlebnispark



Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Destination: Scheidegg – Skywalk Allgäu Naturerlebnispark, (D)
Auftrag: Planung und Umsetzung: „Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer“, Sommer- und Winter-Erlebnisweg
Zeitraum: 2017- 2018
Auftraggeber: Skywalk Allgäu gemeinnützige GmbH, Schaezlerstraße 34, D-86152 Augsburg
Auskunftsperson: Beil Anja, Projektleitung, 0049/83 81 896 1800

Beschreibung:

Bei der Entstehung des Baumwipfelpfads „skywalk allgäu“ im Jahr 2010 wurde ein Bauwerk erschaffen, wo man auf 40 Meter Höhe direkt neben den Baumwipfeln des Waldes gehen kann und einen atemberaubenden Panoramablick über das Allgäu, den Bodensee und die Alpen genießen kann. Seit Eröffnung wurde dann der skywalk allgäu als Naturerlebnispark beschrieben. Das Angebot an Erlebnisstationen reicht von einem Naturerlebnispfad über einen Abenteuerspielplatz bis hin zu einem Streichelzoo und vieles mehr. Es ist jedoch nicht gelungen, die einzelnen Angebote zu einem Gesamtprojekt zu vernetzen. Durch das neue Angebot „Waldgeschichten“ ist diese Vernetzung der vorhandenen Angebotsfülle durch Erweiterung eines übergreifenden Themas, einer Klammer, die den Naturerlebnispark als Gesamtprojekt erkennen lässt, gelungen.

Die Waldgeschichten werden aus den Augen der Waldbewohner und aus dem Blick des Försters erzählt. Für den ersten Schritt wurden die Tiere Ameise, Fuchs, Eichhörnchen und Rotmilan gewählt. Jedes Tier repräsentiert ein Stockwerk des Waldes und erzählt den Besuchern beim Erkunden des jeweiligen Charakterweges wichtige Funktionen im Wald, interessante Besonderheiten der Waldbewohner und lässt den Besucher Naturerfahrungen im Wald erleben. Der Blick des Försters wird als übergreifender Charakter bei einzelnen Stationen auftauchen und Zusatzinformationen zum Thema Wald- und Forstwirtschaft geben.

Skywalk Allgäu Naturerlebnispark

Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Wald-APP

Mit einer zusätzlichen App wird der Besuch des skywalk allgäu Naturerlebnisparks zu einem besonderen Erlebnis. Ist der Guide einmal heruntergeladen, kann offline gespielt werden. Über GPS-Ortung können die Besucher ganz leicht an die wichtigsten und interessantesten Plätze des Parks geführt werden. Ist der Besucher dann dort angekommen, werden die Inhalte über GPS oder alternativ über einen QR-Code geöffnet. Zusatzinformationen und spannende Interaktionen mit den Installationen vor Ort laden zum spielerischen Entdecken ein. Der Förster „Martin“ mit seiner Hündin „Ella“ begleiten den Besucher bei seiner Entdeckungstour. Am Ende des Spiels sieht der Spieler seinen Punktestand und erhält ein virtuelles Förster-Abzeichen.



Waldgeschichten
Das Hörspiel-Abenteuer

1. Hol dir die Locandy App im Appstore/Playstore.
2. Scanne diesen QR-Code mit der Locandy App.



Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Beim Walddrehrad seinen Charakter erfahren...



Das Waldrad

Route Station

|| ■ [Blue Bar]

Förster Martin neben dem Waldrad.



Drehe nun an dem Waldrad und wähle dann das entsprechende Tier. Danach wirst du zusammen mit Martin und Ella den Weg dieses Tieres gehen. Wenn du

Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Bist du so stark wie eine Ameise?...



Bist du so stark wie eine Amei... ☰

🚩 Route 📍 Station

⏸ ■ ■

Blattschneiderameisen unterwegs ...



Wie meinst du, schaffen sie es mit ihrer Last auf einem Ast oder Stängel entlang zulaufen?

- Sie besitzen an den Füßen Haftkissen.
- Sie besitzen an den Füßen Saugnäpfe.
- Sie besitzen an den Füßen kleine Spikes.

Antwort prüfen

Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Faszination Waldboden – Wer läuft dir hier alles über den Weg?...



Faszination Waldboden

Route Station

|| ■ |

Ella entdeckt ein Ameisennest.



Welche ökologische Funktion könnte das Ameisennest haben?

Das Nest bietet nicht nur einen

Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Schnupperkurs mit dem Fuchs – Kannst du die Düfte des Wald erraten?...



Mit dem Fuchs auf Schn...

Route Station

Der Rotfuchs (*Vulpes vulpes*).

Was gehört noch zu den wichtigen Sinnesorganen des Fuchs?

Das Gebiss

Der Schwanz

Die Haare

Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Kannst du hoch genug springen wie der Fuchs und die Glöckchen zum Klingeln bringen?...



Kling Glöcklein, kling!

Route Station



Wie wird der Schwanz des Fuchses auch genannt?

Blume

Lunte

Pürzel

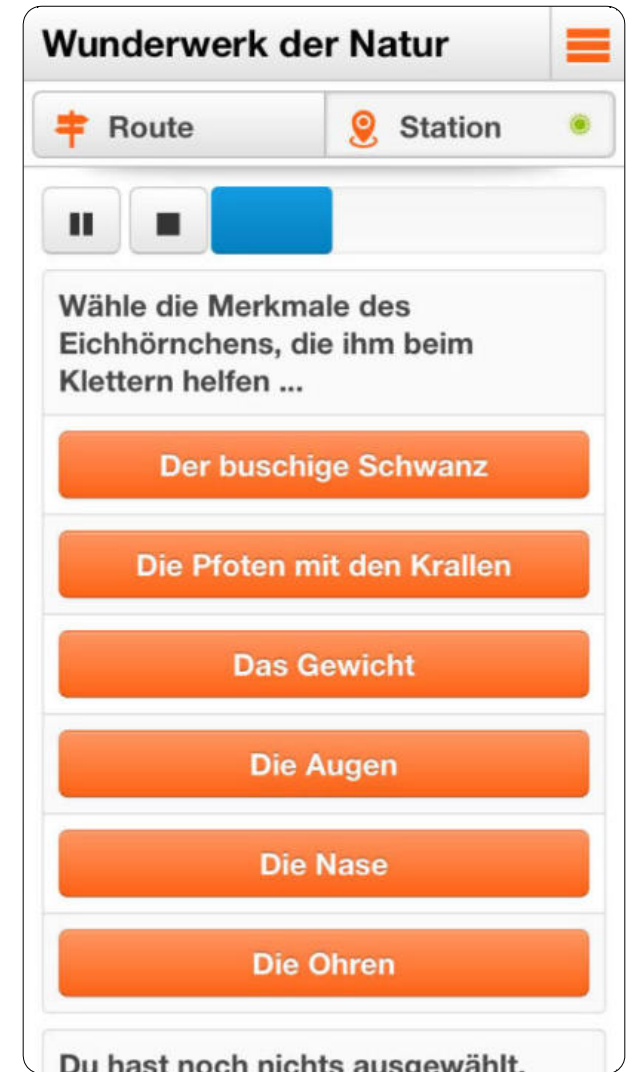
Antwort prüfen

Kannst du es mit dem Fuchs aufnehmen und die Glöckchen zum Klingeln bringen?
Hüpf so hoch, wie du kannst!

Du bist nun am Ende des Fuchs-Weges. Gehe

Waldgeschichten – Jeder Tag ein Abenteuer

Waldmemory spielen – Finde die gleichen Paare...



Mooraculum - Der größte Moorwasserpark der Alpen

Themenpark & Erlebnisweg zum Thema Moor

Destination: Sörenberg – UNESCO Biosphäre Entlebuch, Luzern (CH)

Auftrag: Planung und Umsetzung eines Wasser-Erlebnisparks, in Abstimmung mit der UNESCO Biosphäre Entlebuch

Zeitraum: 2011 – 2012 (Umsetzung)

Auftraggeber: Bergbahnen Sörenberg, Hinterschönistrasse 4; 6174 Sörenberg, Schweiz

Auskunftsperson: René Koller, CEO Bergbahnen Sörenberg, Tel.: +41 792008289; r.koller@soerenberg.ch

Beschreibung:

Der größte Moorwasserpark der Alpen ist ein Vorzeigeprojekt in Sachen Naturschutz und Umweltbildung und bildet das Herzstück des Erlebnisangebots auf der Rossweid (Sörenberg, CH), mitten in der UNESCO Biosphäre Entlebuch. Direkt neben Bergbahnstation und Restaurant können Kinder und Erwachsene das Moor tatsächlich erleben, und erfahren, warum es diese einzigartige Wunderlandschaft zu bewahren gilt. Etwa im Moordorf, wo man die verschiedenen Lebensräume erkundet. Dämme bauen, um die Entwässerung des Moorbodens zu stoppen, oder Frösche retten gehören genauso zum Spielerlebnis wie das Moorkonzert mit überdimensionalen Moorbewohnern aus Holz.

Auszeichnung mit dem Swiss Mountain Award 2015

Mooraculum

Das Moor spielerisch kennen und schätzen lernen ...



© Bergbahnen Sörenberg

Mooraculum

Stoppt die Entwässerung der Moorlandschaften ...



© UNESCO-Biosphaere-Entlebuch

Mooraculum

Im Moordorf erkundest du die verschiedenen Ökosysteme ...



© UNESCO-Biosphaere-Entlebuch

Mooraculum

Jede Moorhütte widmet sich einem Lebensraum ...



© UNESCO-Biosphaere-Entlebuch

Mooraculum

Mehr als ein einfacher Spielplatz ...



© Bergbahnen Sörenberg

Mooraculum

Die riesigen Moorbewohner dienen zum Klettern und machen Musik ...



© Bergbahnen Sörenberg

Mooraculum

Der Sonnentau spiegelt sich im Design des Themenweges wider ...



© Bergbahnen Sörenberg

Mooraculum

Entspannt die Klänge der Natur genießen ...



© Bergbahnen Sörenberg

Haus der Wildnis – UNESCO Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein (derzeit in Umsetzung)

Ausstellung zu den Themen Urwald & Wildnis

Destination: Lunz, Niederösterreich (A)

Auftrag: Planung einer Ausstellung zu den Themen Urwald & Wildnis

Zeitraum: laufend

Auftraggeber: Schutzgebietsverwaltung Wildnisgebiet Dürrenstein, Brandstatt 61, A – 3270 Scheibbs

Auskunftsperson: GF Dr. Christoph Leditznig, +43 7482/43203, christoph.leditznig@wildnisgebiet.at

Beschreibung:

Das UNESCO Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein beherbergt den einzigen Fichten-Tannen-Buchen-Urwald des gesamten Alpenbogens. Diese ursprüngliche Landschaft, die noch nie durch menschliche Nutzung verändert wurde, ist das strengste Schutzgebiet Österreichs, das nur von wenigen Leute betreten werden darf.

Diesen letzten Urwald auch für Besucher, die keinen Fuß in das Juwel setzen dürfen, erlebbar zu machen, ist das Ziel der Ausstellung im neu geplanten Haus der Wildnis. Das Verständnis für den Schutz des Urwalds und der Wildnis soll dabei gestärkt und der Wert und die Unwiederbringbarkeit des Urwalds den Gästen nahe gebracht werden. Die Ausstellung gliedert sich in verschiedene Erlebnisbereiche, in denen Informationen interaktiv und multimedial vermittelt werden. Besonders intensive emotionale Erlebnisse ermöglichen Virtual Reality-Angebote und „Emotionsräume“ in der Ausstellung.

Wildnisgebiet Dürrenstein – Ausstellung (*derzeit in Umsetzung*)

Filme zum Wildnisgebiet und Wassercluster ...



Wildnisgebiet Dürrenstein – Ausstellung (*derzeit in Umsetzung*)

Impressionen aus der Wildnis im Jahresverlauf



Wildnisgebiet Dürrenstein – Ausstellung (*derzeit in Umsetzung*)

Im Himmelbett einen Tag Wildnis erleben



Wildnisgebiet Dürrenstein – Ausstellung (*derzeit in Umsetzung*)

Als Habichtskauz mit VR-Brille das Wildnisgebiet durchfliegen



Obergurgl / Hohe Mut - Gletscher, Klima und hochalpine Forschung

Interaktive Naturpark-Ausstellung

Destination: Obergurgl / Hohe Mut, Tirol (A)
Auftrag: Planung und Umsetzung einer Ausstellung zu den Themen Gletscher, Klima und hochalpine Forschung
Zeitraum: 2016 - 2018
Auftraggeber: Naturpark Ötztal, Gurglerstraße 104, 6456 Obergurgl
Auskunftsperson: GF Thomas Schmarda, +43 664/1210350

Beschreibung:

Das Gebiet rund um die Hohe Mut ist weithin bekannt für seine atemberaubende Bergkulisse, den Naturpark Ötztal und die angrenzenden Gletscher. Gerade diesem Leben im und am Gletscher, dem Klimawandel und der hochalpinen Forschung widmet sich der von pronatour konzipierte und umgesetzte Infopoint auf der Hohe Mut Alm. Die zweisprachige, interaktive Naturpark-Ausstellung zeigt auf 135 m² auf moderne Weise inszeniert ausgewählte Exponate der hochalpinen Tier- und Pflanzenwelt. Von animierenden Stimmungsbildern geleitet, beginnt man eine faszinierende Reise durch die Zeit, erlebt die Besiedelungsgeschichte, informiert sich multimedial über die Geschichte der Gletscherforschung und ihre Bedeutung und erhält Informationen aus erster Hand am „Forschertelefon“. Höhepunkte bilden die Gletscherwand mit ihrem Eis zum Anfassen und ein 3.500 Jahre altes Steinbockhorn.

Obergurgl - Hohe Mut

Multimediale Inszenierung, Schaukästen, interaktive Elemente ...



Obergurgl - Hohe Mut

Funde stimmig präsentiert ...



3500 Jahre altes Steinbock-Horn
3500 year old ibex-horn

Zur Verfügung gestellt von / provided by:
Festler und Beutler / Erdler and owner Dr. Hermann Galter,
Besitzer / owner Österreichische Bundesforste AG

Obergurgl - Hohe Mut

Eis zum Anfassen, Lupenelemente ...



Tiergarten Schönbrunn – Artenschutz

Interaktive Ausstellung, Schwerpunktthema Artenschutz

Destination: Tiergarten Schönbrunn, Wien (A)
Auftrag: Planung und Umsetzung einer kleinen Ausstellung zum Thema Artenschutz
Zeitraum: 2017

Auftraggeber: Tiergarten Schönbrunn, Maxingstraße 13 b, 1130 Wien, Österreich
Auskunftsperson: Wiebke Hoffmann, MSc: +43 1/8779294-332; w.hoffmann@zoovienna.at

Beschreibung:

Im Großkatzenhaus im Wiener Tiergarten Schönbrunn hat pronatour eine interaktive Ausstellung zum Thema Artenschutz geplant und realisiert. Der Tiergarten setzt sich weit über die Zoo-Grenzen hinaus für Artenschutz ein und die Ausstellung zeigt plakativ, für den Schutz welcher Tiere die Besucher mit ihrem Eintritt finanziell Beitrag leisten. 8 konkrete Artenschutzprojekte werden vorgestellt. Die Tiere „bedanken“ sich dabei bei den Besuchern und schicken „Geschenke“: Pro Art erwartet die Gäste eine Geschenkbox, auf deren Deckel das Artenschutz-Projekt vorgestellt wird und in deren Kiste eine Interaktivität mit Bezug auf besondere Eigenschaften der Tiere für Spaß bei Groß und Klein sorgt. Zum Beispiel wird die Reiseroute des Waldrapp anhand von Postkarten und verschlüsselter Botschaften auf witzige Art und Weise nachverfolgbar gemacht.

Artenschutzausstellung Tiergarten Schönbrunn

Artenschutz in eine Storyline verpackt ...



© Tiergarten Schönbrunn_Norbert Potensky

Artenschutzausstellung Tiergarten Schönbrunn

Spannende Stationen für Groß und Klein ...



Artenschutzausstellung Tiergarten Schönbrunn

In der Ausstellung werden alle Sinne angesprochen ...



© Tiergarten Schönbrunn_Norbert Potensky

Naturparkhaus Längenfeld, Naturpark Ötztal

Interaktive Naturpark-Ausstellung

Destination: Längenfeld, Tirol (A)
Auftrag: Entwurfs- bis Detailplanung, Umsetzung und ÖBA der Ausstellung zu den Inhalten des Naturparks
Zeitraum: 2017 - 2019

Auftraggeber: Naturpark Ötztal, Gurglerstraße 104, 6456 Obergurgl
Auskunftsperson: GF Thomas SchmarDA, +43 664/1210350

Beschreibung:

Der Naturpark Ötztal ist eine geschützte Natur- und Kulturlandschaft, die aus dem Zusammenwirken von Mensch und Natur geformt wurde. Gesetzliches Ziel ist der Schutz der Landschaft in Verbindung mit deren Nutzung – besonders wertvolle und charakteristische Landschaftsräume sollen dadurch bewahrt und nachhaltig entwickelt werden.

In der neuen Ausstellung im Naturparkhaus kann man auf gut 300 m² zweisprachig, interaktiv und multimedial in diesen spannenden Lebensraum eintauchen. Erlebnisorientierte Wissensvermittlung via modernster Medien wie Hologramme und Multiuser-Touchscreens aber auch sehr ursprünglich durch, aus duftendem, regionalen Zirbenholz geschnitzte Exponate, steht dabei an erster Stelle. Den Gästen des Naturparkhauses wird während ihres Aufenthalts aber auch die Aufgabe des Naturparks als Plattform für die Funktionen Erholung und Naturtourismus, Umweltbildung, Forschung und Regionalentwicklung näher gebracht um so auch die Modellfunktion für nachhaltige Entwicklung zu stärken.

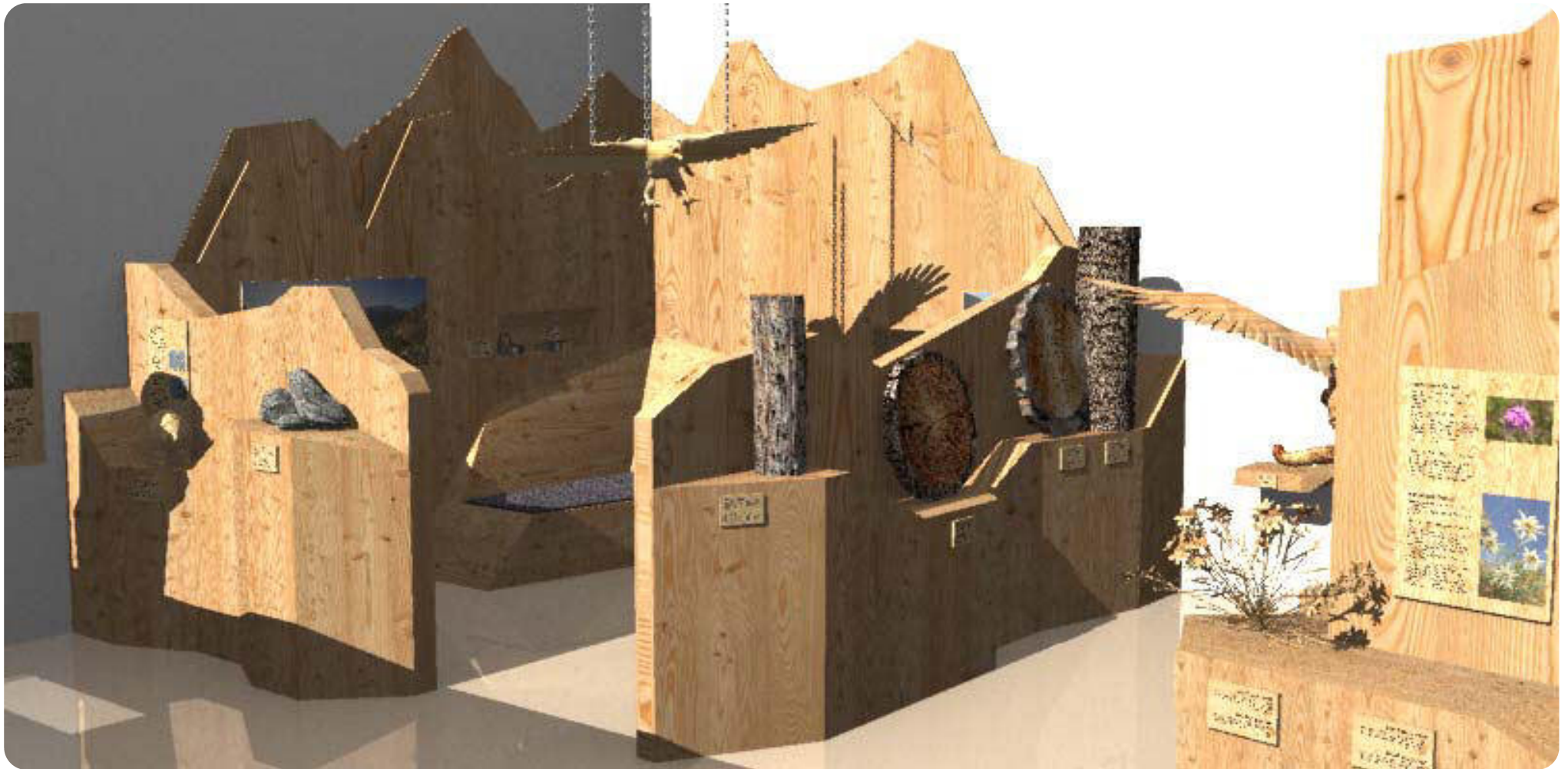
Naturparkhaus Längenfeld, Naturpark Ötztal

Mediale und interaktive Elemente prägen die Ausstellung (Visualisierung aus der Planungsphase)



Naturparkhaus Längenfeld, Naturpark Ötztal

Stimmiges, zeitgemäßes Gesamtdesign (Visualisierung aus der Planungsphase)



Naturparkhaus Längenfeld, Naturpark Ötztal

Aufbau der Ausstellung, hochwertige Details ...



Naturparkhaus Längenfeld, Naturpark Ötztal

Raumeindrücke ...



Naturparkhaus Längenfeld, Naturpark Ötztal

Raumeindrücke ...



007 Bond World - ein Ausflug in die Welt des James Bond

Multimediale Erlebnisausstellung

Destination: Schilthorn – Interlaken, Bern (CH)
Auftrag: Planung und Umsetzung einer multimedialen Erlebnisausstellung
Zeitraum: 2012-2013

Auftraggeber: Schilthornbahn AG, Höhweg 2; 3800 Interlaken, Schweiz
Auskunftsperson: Christoph Egger, Direktor Schilthornbahn AG, Tel.: +41 796311081, christophegger@schilthorn.ch

Beschreibung:

Einmal James Bond sein: Eine multimediale Erlebnisausstellung lässt die Besucher in die Welt von 007 eintauchen. Dort, wo 1968 George Lazenby für "Im Geheimdienst Ihrer Majestät" ein einziges Mal in die Rolle des berühmtesten Geheimagenten schlüpfte, gibt es jetzt zeitgemäße Bond-Action: der Heliflug auf den Gipfel, eine interaktive Gondel-Fahrt, alle Schilthornszene auf Cinemascope und das große Finale in der Bobbahn. Im Bond Cinema kann man auf einer Dreifach-Leinwand Actionsszenen bestaunen, im 007 Morphing-Studio verschmilzt das eigene Gesicht mit den Filmfiguren. Auf Touchscreens erzählen Zeitzeugen und ein riesiger Multitouch-Tisch lädt zum digitalen Wühlen in der Vergangenheit ein. Und natürlich gibt es das fertige Bob-Video bzw. Morphing-Foto gleich im Shop zu kaufen!

International Toilet Tourism Award 2018 Gewinner

007 Bond World

In der Bond World erwartet die Besucher Action im noblen Design



© Schilthornbahn AG

007 Bond World

Am Multitouch-Tisch kann digital in der Vergangenheit gewählt werden



© Schilthornbahn AG

007 Bond World

Ein Heli-Flug wie im Film wird für die Besucher hier erlebbar



© Schilthornbahn AG

007 Bond World

Sich wie Bond im Pistolenrohr vor der „Swiss Skyline“ ablichten lassen



Gipfelinszenierung Terrasse Piz Gloria



007 Bond World

Auch das restliche Gipfelgebäude erstrahlt im Bond-Design



007 Bond World

Sogar am WC ist Bond präsent – Gewinner des International Toilet Tourism Award 2018



Toilettengestaltung Gipfelinszenierung Piz Gloria



Erste Eindrücke von weiteren Referenzprojekten ...



Walk of Lyrics in Ischgl, Silvretta Arena (Tirol, Österreich)

Eindrucksvolle Relax- und Erlebniselemente erwecken die Songwelt zum Leben; „mit 66 Jahren ...“



© tvb-paznaun-ischg

Walk of Lyrics in Ischgl, Silvretta Arena (Tirol, Österreich)

Such die „Message“ in einer riesigen „Bottle“ ... (in Anlehnung an den Song „Message in a bottle“)



© prinoth-photography

Walk of Lyrics in Ischgl, Silvretta Arena (Tirol, Österreich)

Zu "Umbrella" von Rihanna lässt es sich ausgezeichnet unter den Relaxschirmen entspannen ...



© prinoth-photography

Walk of Lyrics in Ischgl, Silvretta Arena (Tirol, Österreich)

Cortenstahl am Themenweg wirkt edel und fügt sich harmonisch in die Landschaft ein ...



© prinoth-photography

Six Senses (Erlebnisweg der Sinne) in Serfaus (Tirol, Österreich)

Attraktiver Rastplatz - Wirf deine Sorgen über Bord ...



Six Senses (Erlebnisweg der Sinne) in Serfaus (Tirol, Österreich)

Hier entstehen lustige Erinnerungsfotos ...



Funktioniert Telepathie wirklich?



Six Senses (Erlebnisweg der Sinne) in Serfaus (Tirol, Österreich)

Sitzlöffel zum Entspannen ...



Ein kleiner Auszug unserer Themenparks ...



Triassic Park (A, Steinplatte)



Baumkronenweg (D, Waldkirch)



© Marktgemeinde Zell am Ziller

Freizeitpark Zell (A, Zell am Ziller)



© Bergbahnen Sörenberg

Mooraculum (CH, Sörenberg)

Ein kleiner Auszug unserer Abenteuerspielplätze ...



Goldener Mann (A, Fiss)



Höhlenbärenpark (I, Corvara)



Flower Park (CH, Schilthorn)



Weltcup der Tiere (A, Zauchensee)

Ein kleiner Auszug unserer Aussichtsinszenierungen ...



5fingers (A, Dachstein)



© Steinplatte AufschließungsGes.m.b.H. & Co. KG

Koralle (A, Steinplatte)



© Schilthornbahnen AG

Thrillwalk (CH, Schilthorn)



© Bayerische Zugspitzbahn

Alpispix (D, Garmisch-Patenkirchen)

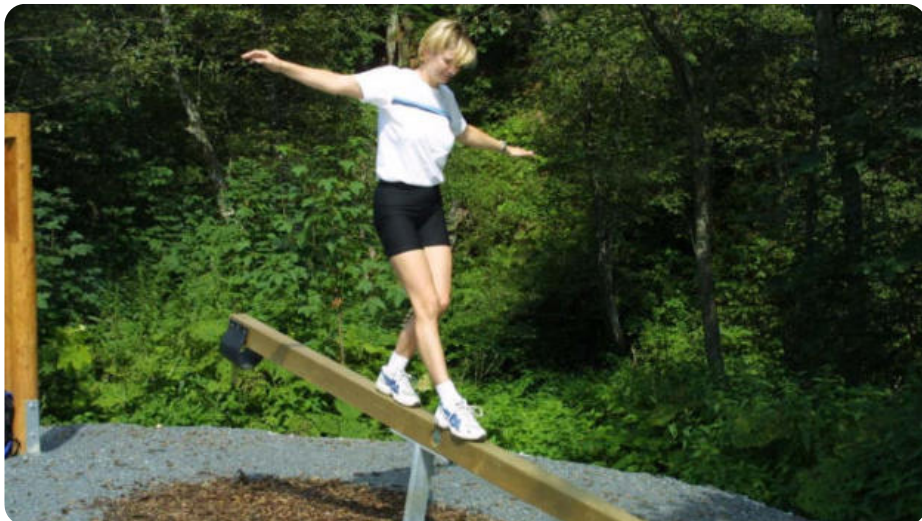
Ein kleiner Auszug unserer Fitnessangebote ...



Active Camp (I, Corvara)



Fitnessparcours (A, Schwadorf)



Marlies Schild Fitnessstrail (A, Dienten)



Fitnessparcours (A, Bärnkopf)

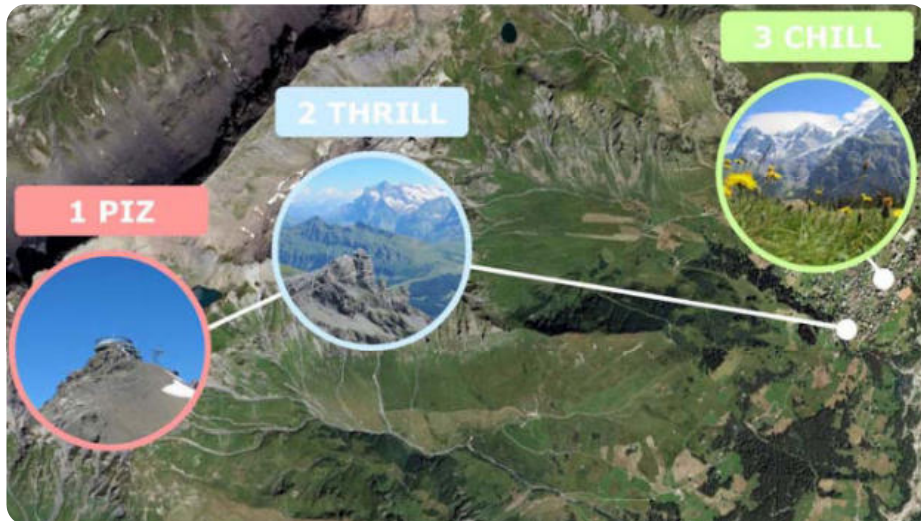
Ein kleiner Auszug unserer Masterpläne ...



Radschleifen (D, Gebiet um Aachen)



Skicarosello (I, Corvara)



Swiss Skyline (CH, Schilthorn)



Ischgl SummerStage (A, Ischgl)

Ein kleiner Auszug unserer Winterinszenierungen ...



© Valentin Luthiger

„Matti's Winterkinderland“ (CH, Andermatt)



Winterkinderland „Mont Magic“ (Andorra)



© Schmittenhöhebahn

„Schmidolin's Kiddslope“ (A, Schmitten)



© Bad-Kleinkirchheimer-Bergbahnen, Roland Haschka

„Nox und Nixi's Kiddslope“ (A, Bad-Kleinkirchheim)

Auszug aus über 500 unterschiedlichen Erlebnisprojekten ...

Konzeption und Detailplanung der **Ausstellung „Urwald & Wildnis“** im Haus der Wildnis – **UNESCO Weltnaturerbe Wildnisgebiet Dürrenstein** in Lunz am See (Niederösterreich, AT)

Auftraggeber: Schutzgebietsverwaltung Wildnisgebiet Dürrenstein

Masterplanung für **Erlebnisinszenierungen im Sommer** für die Hohsaas Bergbahnen (Kanton Wallis, CH)

Auftraggeber: Bergbahnen Hohsaas

Konzeption und Umsetzung der **Ausstellung "Artenschutz"** im Tiergarten Schönbrunn (Wien, AT)

Auftraggeber: Schönbrunner Tiergarten GesmbH

Konzeption und Gestaltung eines neuen **Forscherhandbuchs für den Triassic Park** auf der Steinplatte bei Waidring (Tirol, AT)

Auftraggeber: Steinplatte AufschließungsgesmbH & Co KG

Konzeption und Umsetzung des Abenteuerspielplatzes **"Der Goldene Mann - Kinderbergwerk"** in Fiss (Tirol, AT)

Auftraggeber: Fisser Bergbahnen GmbH

Konzeption und Umsetzung **Inszenierung Gipfelgebäude Piz Gloria** - Schilthorn (Bern, CH)

Auftraggeber: Schilthornbahn AG

Konzeption und Umsetzung von **Erlebnisinszenierungen im Familienrestaurant** im Bereich Näschen bei Andermatt (Kanton Uri, CH)

Auftraggeber: Andermatt-Sedrun Sport AG

Konzeption und Umsetzung **"Geocaching"** in Corvara in Badia (Trentino-Südtirol, IT)

Auftraggeber: Grandi Funivie Alta Badia SpA

Masterplanung für **Erlebnisinszenierungen im Sommer** für die Saas Fee Bergbahnen (Kanton Wallis, CH)

Auftraggeber: Saastal Bergbahnen AG

Konzeption und Umsetzung der **"Kiddslope Sonnleiten"** in Bad Kleinkirchheim (Kärnten, AT)

Auftraggeber: Bad Kleinkirchheimer Bergbahnen Sport- und Kuranlagen GmbH & Co KG

Konzeption des **Kinder-Erlebnis am Schilthorn** (Entwicklung eines "roten Fadens" für alle Kinder-Erlebnis-Elemente rund um das Schilthorn inkl. Storyline, Maskottchen, Merchandising Produkte) (Kanton Wallis, CH)

Auftraggeber: Schilthornbahn AG

Konzeption des **"Thrill Camp Birg"** (Kanton Wallis, CH)

Auftraggeber: Schilthornbahn AG

Grobkonzeption und betriebswirtschaftliche **Machbarkeitsabklärung für das Besucherzentrum "Sauwald-Erdäpfel"** in St. Aegidi (Oberösterreich, AT)

Auftraggeber: Genuß ab Hof eGen

Masterplanung für **Besucherlenkungs- und Informationsangebote** im Auenreservat Marchegg (Niederösterreich, AT)

Auftraggeber: Verein March Raum

Konzeption und Umsetzung des **Kidswinterlandes im Bereich Nätschen** bei Andermatt (Kanton Uri, CH)

Auftraggeber: Andermatt-Sedrun Sport AG

Winter-Masterplanung für **Erlebnisinszenierungen für Kinder & Familie** im Bereich Nätschen bei Andermatt (Kanton Uri, CH)

Auftraggeber: Andermatt-Sedrun Sport AG

Konzeption und Umsetzung von Erlebnisinszenierung in **Mattis Familienrestaurant, Einstimmung Kindererlebnis** und Beschilderung in Andermatt (Kanton Uri, CH)

Auftraggeber: Andermatt-Sedrun Sport AG

Konzeption und Umsetzung der **"Hall of Fame"** auf dem Arlberg (Vorarlberg, AT)

Auftraggeber: Ski Arlberg, Pool West Lech-Oberlech-Zürs GesbR

Konzeption und Umsetzung von mehreren **Pistenlounges am Arlberg** inkl. Vorstatik (Vorarlberg, AT)

Auftraggeber: Arlberger Bergbahnen AG

Konzeption und Umsetzung der **Erlebnisinszenierung im Bergrestaurant Hannigalp** bei Grächen (Kanton Wallis, CH)

Auftraggeber: Touristische Unternehmung Grächen AG

Konzeption und Umsetzung einer **Naturpark-Ausstellung** auf der Hohen Mut bei Obergurgl im Ötztal (Tirol, AT)
Auftraggeber: Verein Naturpark Ötztal

Konzeption und Umsetzung des Spielplatzes "**I'Alpe delle Marmotte**" in San Martino di Catrozza / Alpe Tognola (Trentino-Südtirol, IT)
Auftraggeber: Funivie Seggiovie San Martino SPA

Masterplanung für touristische **Sommerinszenierungen in San Martino di Catrozza** / Alpe Tognola (Trentino-Südtirol, IT)
Auftraggeber: Funivie Seggiovie San Martino SPA

Grobkonzeption von **Erlebnisinszenierungen bei der Lammerklamm** in der Gemeinde Scheffau (Salzburg, AT)
Auftraggeber: Gemeinde Scheffau am Tennengebirge

Ideenkonzept für einen **Rutschenpark und Barfussparcours** auf der Schmittenhöhe in Zell am See (Salzburg, AT)
Auftraggeber: Schmittenhöhebahn AG

Masterplanung für **Erlebnisinszenierungen in Grächen** (Kanton Wallis, CH)
Auftraggeber: Touristische Unternehmung Grächen AG

Masterplanung zur **Erlebnisinszenierung in der Wolfsklamm** bei Stans (Tirol, AT)
Auftraggeber: Gemeinde Stans Infrastruktur KEG

Konzeption eines **Sommerspielplatzes** und eines **Schneeparks für Kinder** in Thyon (Kanton Wallis, CH)
Auftraggeber: Thélé-Thyon SA

Konzeption und Umsetzung eines **Kinderwinterlandes auf der Turracher Höhe** (Steiermark, AT)
Auftraggeber: Bergbahnen Turracher Höhe GmbH

Konzeption und Umsetzung eines **Abenteuerspielplatzes im Putzatal** in Fügen (Tirol, AT)
Auftraggeber: Tourismusverband Erste Ferienregion im Zillertal

Weitere Referenzprojekte sind in unserer Referenzmappe und auf www.pronatour.at dargestellt.

Wir stehen mit unserem Namen für einzigartige Projekte ...

pronatour GmbH
Erlebnisweg 1
A-2100 Leobendorf
T +43 (0)2266 81250 0
F +43 (0)2266 81250 50
office@pronatour.at
www.pronatour.at

Werner Stark, MSc
Geschäftsführender Gesellschafter

© 2021 pronatour GmbH, Erlebnisweg 1, A-2100 Leobendorf

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung der Texte und Abbildungen, auch durch Vervielfältigungen und in elektronischer Form ist ohne Zustimmung der Fa. pronatour GmbH unzulässig und strafbar.

Leobendorf, 26.04.2021